

fhhg Sindlinger SINDLINGEN E.V. Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

☆☆☆☆☆
KFZ.-FRANK
Meisterbetrieb
ESSO-Station, Kfz.-Reparatur, TÜV, ASU/AU, Motortest,
Karosserie, Reifendienst, Wagenpflege, Snack & Shop
Höchster-Farben-Straße 2 (am Kreisel)
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
Ruf 0 69 - 37 00 1 - 0

27. Jahrgang

Nummer 12

Dezember 2005

Eröffnung der „5. Jahreszeit“ beim 1. Sindlinger Karnevalverein



Viel Applaus bekam die Minigarde für ihren Auftritt.

Fotos: Sittig

Mit Blick auf die Fußball-WM im kommenden Jahr, hat der Sindlinger Karnevalverein seine Kampagne 2005/2006 unter das Motto gestellt: „Im Stadion die Bälle rollen, beim SKV die Narren tollten!“ Pünktlich um 20:11 Uhr eröffnete Elferpräsident Mario Gesiarz die Sitzung mit scherzhaften Seitenhieben auf die wohl echten Narren, die das teure Dach des Frankfurter Stadions gebaut haben. Die Veranstalter konnten sehr zu ihrer Freude viele neue und besonders junge Gäste begrüßen. Anscheinend hat es sich herum gesprochen, dass beim 1. SKV immer was los ist.

Die vier Garden und das Tanzmariechen des 1. SKV haben gezeigt, dass sich der Besuch gelohnt hat. In neuen Kostümen, mit neuen Tänzen und mit einer Premiere der neuen Großen Garde haben die Tänzerinnen das Ergebnis ihrer harten Trainingsarbeit des vergangenen Jahres präsentiert. Die Gardebetreuerin Roswitha Adler klagte aus der Bütt über ihre Erfahrungen beim Führerscheinemachen und Schatzmeister Michael

Streubel berichtete über sein schönes Leben als Arbeitsloser und seine Ich-AG. Zahlreiche treue und

verdiente Mitglieder wurden traditionell geehrt. Als Erste erhielten die Vorstandsmitglieder den Jahres-

ner (oder eine) hätte bestimmt angesichts der umfangreichen Getränkekarte die Segel früher strei-



Die Firestars waren wieder ein Höhepunkt der SKV Eröffnungsveranstaltung.



Man sieht ihnen den Spaß beim Tanzen an: Maximilian Ilg und Partnerin

orden. Ellen Sänger dankte der 1. SKV mit einer Urkunde für 44 Jahre Mitgliedschaft. Der Verdienstorden wurde an Alena Best, Julia Frischkorn, Lisa Merling, Renate Metz und Werner Kirsten überreicht. Mit dem Goldenen Vlies wurde Melanie Klopff ausgezeichnet und die Sonderstufe des Verdienstordens erhielt Heike Weil.

Auch wurde der Elferrat für die Große Prunksitzung, am 11. Februar 2006 in der Zeilsheimer Stadthalle, feierlich vereidigt. Den Kartenvorverkauf für diese Prunksitzung startet der 1. SKV am 1. Advent, ab 16:00 Uhr, beim Sindlinger Weihnachtsmarkt.

Da die Mitglieder des Vereins, des Ehrensenates und deren Freunde echte Karnevalisten und Freunde des Feierns sind, war nach dem offiziellen Teil noch lange nicht Schluss. An der Theke wurde weiter gefeiert bis in den frühen Morgen. Einige Mutige haben sogar das Tanzbein zur Musik des Alleinunterhalters geschwungen. Manch ei-

chen müssen, wenn nicht die eifrigen Helfer Joschi Czich und Jörn Nienaber in der Küche mit Gulaschsuppe, Mettbrötchen und Würstchen für die nötige Grundlage gesorgt hätten. Jedenfalls hat die Eröffnungsitzung neugierig



Roswitha Adler ist eine feste Größe beim SKV



Ellen Sänger wurde für 44 Jahre Mitgliedschaft beim SKV von Sitzungspräsident Mario Gesiarz (links) und Schatzmeister Michael Streubel geehrt.

auf die Prunksitzung am 11. Februar 2006 in Zeilsheim gemacht, denn wenn das Programm nur ein Vorgeschmack war, können wir uns alle auf eine tolle Sitzung freuen. (ms)



Trainerin Bianca Ottinger schminkt die jungen Gardemädchen vor ihrem Auftritt.

Hilferuf des 1. Sindlinger Karnevalvereins

Die 5. Jahreszeit hat begonnen, und der 1. SKV ist mitten in den Vorbereitungen, um den Bürgern wieder ein buntes närrisches Treiben zu präsentieren. Wie gewohnt, wird der Verein am Fastnachtsamstag am Umzug in Hattersheim teilnehmen, und am Sonntag den Stadtteil beim Frankfurter Umzug repräsentieren. Auch am Rosenmontag soll wieder, diesmal zum 5. Mal, der Frankfurter Kinderumzug durch Sindlingens Strassen rollen. Aber gerade beim Thema „rollen“ hat der Verein im kommenden Jahr große Sorgen. Vielseitig bekannt sollte der Prunkwagen des 1. SKV bei den Zugbesuchern ja sein, aber solch ein Wagen braucht eine Zugmaschine. Das ist das Problem. Dem Verein steht diesmal keine zur Verfügung. Benötigt wird ein Traktor oder ein LKW mit einem 2-Kreis-Bremssystem. Wer aus Sindlingen oder dem nahen Umkreis dem Karnevalverein für Fastnachtsamstag, Sonntag und Rosenmontag (25., 26., und 27. Februar 2006 -oder notfalls auch nur an einem oder zwei dieser Tage-) aushelfen kann wird gebeten, sich bei Günter Hauff oder Bernhard Roth zu melden.

Günter Hauff: Tel. 37 44 98 oder 0173-32 42 661

Bernhard Roth: Tel. 0162-25 38 539

Die Hilfe muss nicht kostenlos sein. Ist auch gleich noch ein Fahrer dabei, der das Fahrzeug kennt, wäre das zusätzlich toll. Aber in Sachen Fahrer sind notfalls Mitglieder mit entsprechenden Fahrerlaubnissen vorhanden.m.s.

Kartenvorverkauf Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk

Im Rahmen des Sindlinger Weihnachtsmarkts am 1. Advent richtet der 1. Sindlinger Karnevalverein 1925 e.V. im katholischen Gemeindezentrum von St. Kilian in der Albert-Blank-Straße eine Vorverkaufsstelle ein. Ab 16 Uhr gibt es dort die ersten Eintrittskarten – und da gerade Weihnachten vor der Tür steht, eine willkommene Gelegenheit, sich Karten als das passende Geschenk zu sichern. Die Vorbereitungen für die Höhepunkte der großen Prunksitzung des 1. Sindlinger Karnevalverein 1925 e.V. (1. SKV) laufen auf Hochtouren. Sitzungspräsident Mario Gesiarz hat

gemeinsam mit seinem Stellvertreter Peter Thalau für die Große Prunksitzung am 11. Februar 2006 in der Stadthalle Zeilsheim ab 19.11 Uhr ein groß-artiges Programm mit etlichen Höhepunkten zusammengestellt.

Einlasskarten zum Preis von 11,- Euro sind nach dem Weihnachtsmarkt bei den Vorverkaufsstellen in Sindlingen bei Rüdiger Kaus, Sindlinger Bahnstraße 3, und Elke Erd, Hugo-Kallenbach-Straße (Ladenzeile), sowie in Zeilsheim beim Kaufhaus Gebr. Schmitt GmbH, Pfaffenwiese 3, und Radio Galm, Pfaffenwiese 47b, erhältlich. bd

Strassennamen haben eine doppelte Funktion: Sie geben uns einmal eine geographische Orientierung in einer Stadt, sie erinnern aber auch andererseits an lokale Besonderheiten. Das können alte Flurbezeichnungen sein, die über eine Gemeinde oft Jahrhunderte hinweg erhalten sind, das können aber auch Erinnerungen an Personen sein, die sich für den Stadtteil besondere Verdienste erworben haben. In einer lockeren Folge möchte das Sindlinger Monatsblatt Erinnerungen an die Entwicklung unseres Stadtteils wach halten und zu einem bewussteren Umgang mit der Tradition beitragen.

Sindlinger Straßen



In dieser Ausgabe möchten wir an Franz Joseph Huthmacher erinnern. Nach ihm wurde die Huthmacherstraße im alten Ortskern von Sindlingen benannt. Er war der letzte Sindlinger Bürgermeister, der diese Tätigkeit von 1888 bis zur Eingemeindung nach Höchst (1917) ausübte. In diese Epoche fielen so wichtige „Infrastrukturmaßnahmen“ wie

- die Schaffung eines „Landeplatzes zum Aus- und Einladen von Gütern“ am Main (1886),
- die Errichtung einer Fuhrwerkswaage (1892) am „Dalles“
- die Eröffnung der Eisenbahnhaltestelle Sindlingen-Zeilsheim (1893)
- die Verlegung einer „endlos langen“ eisernen Kette am Main, an der sich ein dampfgetriebener Kettenschlepper mit seinen Lastkähnen flussaufwärts ziehen konnte (insgesamt 4,7 Millionen armdicke Kettenglieder zwischen Mainz und Würzburg. Die Kettenschiffahrt wurde Ende der 20er Jahre eingestellt, die Kette selbst 1938 aus dem Fluß gezogen.
- die Errichtung einer Hochseilfähre nach Kelsterbach (1906)
- der Anschluß Sindlingens an die Trinkwasserleitung der Stadt Höchst (1909)
- die Versorgung der Gemeinde mit Leucht- und Heizgas (1910) bzw. elektrischem Strom (1911)

Weitere bedeutende Mitglieder der Familie Huthmacher waren: Ludwig Huthmacher (Bürgermeister 1778-1797) und Peter Huthmacher (Gemeinderechner 1848-1865). Die Informationen sind entnommen aus der Broschüre „Sindlinger Straßennamen“, herausgegeben vom Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein.



Franz Joseph Huthmacher

(Sg)/Foto: Sittig

Einbaugeräte Kundendienst
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069-37 24 78

Hotel Post
 Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
Tagungsräumlichkeiten von 6 - 60 Personen
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
 Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
 www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben

Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Jahresabschluß der Viktoria
 Die Jahresabschlussfeier der Viktoria findet am Samstag, den 10.12.2005, um 19:00 Uhr im Viktoriaheim statt.

PIETÄT COLOSEUS
 Sindlinger Bahnstraße 77
 65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
37 26 46
 www.pietat-coloseus.de

BESTATTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V. 	
Gesundheit u. Körperpflege	Fachgeschäfte
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151
Fachgeschäft für Augenoptik F. Brehm Sindl. Bahnstr. 20 069-372628	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel G. Schlereth Farbenstr. 41 069-372954
Friseurgeschäft H. Kämpfer Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-374151	Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd, Hugo-Kallenbachstr. 14 069-37560701
Friseurgeschäft S. Kruse Sindl. Bahnstr. 56 069-371633	Gastronomie und Hotels
Friseurgeschäft A. Stumpf Sindl. Bahnstr. 81 069-371858	Karins Petite Cuisine Imbißstube
Rund ums Auto	K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Restaurant Himalaia-Haus V.N. Amirthalingam Sindlinger Bahnstr. 83 069-374964
KFZ-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Restaurant 'Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637
Fahrschule H. Metz Richard-Weidlich-Platz 1 0172-6901244	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus
Shell-Station Pehl GmbH, Höchster Farbenstr. 5 069-372900	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111
Langenberg, KFZ-Kundendienst Krümming 3a 069 372519	Fliesenbau A. Karadag Hermann-Küster-Str. 62 069-373989
Essen und Trinken	Gartenbau G. Mohr Farbenstr. 97 069-371908
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-373744 069-371814	Kling - Waschmaschinen und Hausgeräte Hakengasse 9, 069-372478
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22069-374447
Metzgerei Henriettenhof G.Schmitt Farbenstr.39 069-37562545	Kommunikationstechnik Consulting G. Weide sen. Königsberger Weg 24 Hofheim Ts. 06192-39251
	Sittig Industrie-Elektronik I. Sittig Goldgewann 4 069-3700020
	Metallbau W. Löllmann Mockstädter Str. 1 069-372714
	Schreinerei W.& A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875
	Termine der Sindlinger Ortsvereine jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de
	Heizung, Gas u. Wasserinstallation Christoph Tratt Sindl. Bahnstr. 30 069-373376
	Heizung, Gas u. Wasserinstallation H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
	Malerwerkstätte Gumb, Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
	Sparkassen-Banken-Versicherungen
	Frankfurter Sparkasse 1822 B. Heisack Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
	Nassauische Sparkasse S. Lipaj Sindl. Bahnstr. 115 069 / 1307-17602 Fax: 069 / 1307-17699
	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
	Allianz-Generalvertretung, Claus Jürgen Lünzer, Am Lachgraben 38 069-371453
	Druckereien
	Druck+Verlag Klein Autogenstr. 12 F-Griesheim 069-366600
	Sonstige Dienstleistungen
	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
	Rechtsanwälte
	Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-37 00 00 0
	Trinkhallenbetriebe
	Trinkhallenbetriebe, Toto-Lotto R. Best Hermann-Küster-Str. 069-373206 Hugo-Kallenbach-Str. 069-373926

Termine der Sindlinger Ortsvereine

Jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de

Redaktion: Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt, Tel. 069 37000222, Fax. 069 372035, EMail: michael.sittig@sittig.de
 Dr. Alexander Krauß, Huthmacherstr. 1, 65931 Frankfurt • Tel. 069 37 42 42, Fax 069 37 48 65,
 EMail: ALEXANDER.APO@PHARMA-ONLINE.DE

Dezember

Freitag, 9. Dezember 2005, 19.00 Uhr:
Stammtisch
 Gaststätte Bürgerhaus Sindlingen
 VDK Sindlingen

Freitag, 9. Dezember 2005, 18 Uhr:
Jahresabschlussfeier mit Jubilarenehrung
 SPD Ortsverein Sindlingen
 Kath. Pfarrheim St. Kilian, Albert-Blank-Straße 2-4

Samstag, 10. Dezember 2005, 19 Uhr:
Jahresabschlussfeier
 Viktoria Sindlingen
 Viktoriaheim, Kreisel

Sonntag, 11. Dezember 2005, 13 Uhr:
Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lauterbach
 VDK Sindlingen

Januar 2006

Samstag, 28. Januar 2006, 20 Uhr:
Winterball
 TV Sindlingen
 Gemeindehaus St. Dionysius, Huthmacherstr. 21

Eine Bitte an die Vereine:

Bitte teilt der Redaktion des Monatsblattes die Termine für 2006 mit. Email Adresse: michael.sittig@sittig.de



METZ

FAHRSCHULEN

Höchst - Nied - Sindlingen

Wir bieten Ihnen:

- 2 Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin
- Mindestens zwei Prüfungen im Monat
- Viermal in der Woche theoretischen Unterricht

Informieren Sie sich unter:

Mobil: 0175 590 01 69 oder 0172 690 1244
www.metz-fahrschulen.de

Das Sindlinger Monatsblatt wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Freiwilliger Polizeidienst im Ortsbeirat abgelehnt

Der CDU-Landtagsabgeordnete Alfons Gerling hat die Entscheidung von SPD, Grünen, Georg Diehl (fraktionslos) und Frank-Michael Homa (Republikaner) im Ortsbeirat 6, den freiwilligen Polizeidienst für den Frankfurter Westen abzulehnen, scharf kritisiert. „Mir ist es völlig unverständlich, dass ein zusätzliches Angebot zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verhindert wird“, sagte Gerling. „Dieses Votum richtet sich eindeutig gegen das Sicherheitsinteresse der Bevölkerung.“ Gerling zeigte sich überzeugt, dass diese

Entscheidung nach der Kommunalwahl revidiert werde. Der freiwillige Polizeidienst habe sich mittlerweile in zahlreichen Städten und Gemeinden in Hessen bewährt. Er sei bereits in über 60 Kommunen eingeführt worden, 477 freiwillige Helfer leisten dort bereits ihren Dienst im Auftrag der Sicherheit. Weitere 24 Kommunen sind an dem zusätzlichen Sicherheitsangebot interessiert und werden den freiwilligen Polizeidienst in nächster Zeit ebenfalls einführen. „Die bisherigen Erfahrungen und das starke Interesse am freiwilligen Po-

lizeidienst zeigen, dass durch die Helfer mehr Sicherheit erreicht wird. Was in anderen Städten und Gemeinden gut ist, sollten wir auch im Frankfurter Westen nutzen“, betonte Gerling. „Die freiwilligen Helfer erhöhen die sichtbare Präsenz von Sicherheitskräften auf der Straße, in Parks, auf Spielplätzen und Friedhöfen und sorgen damit für mehr Sicherheit in den Stadtteilen.“ Von einer Ungleichbehandlung des freiwilligen Polizeidienstes und der Feuerwehr könne keinesfalls gesprochen werden. „Es handelt sich

beim freiwilligen Polizeidienst im Gegensatz zur freiwilligen Feuerwehr zwar um eine zeitlich begrenzte und in erster Linie vorbeugende ehrenamtliche Tätigkeit, diese muss aber zu einem bestimmten Zeitpunkt für eine festgelegte Zeit erbracht werden. Mit der Aufwandsentschädigung werden daher alle anfallenden Aufwendungen abgegolten. Die Feuerwehr erhalte im Gegensatz dazu eine Dienstentschädigung, wonach ihr die persönliche Ausstattung in vollem Umfang gestellt und gewartet werde. Ferner würden der Feuerwehr auch Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen erstattet, insbesondere erhält sie auch eine Verdienstausschüttung.“

Auch das Argument, durch den freiwilligen Polizeidienst würden die Kommunen zu stark belastet, stieß bei Gerling auf Unverständnis. „Der Modellversuch zur Erprobung des freiwilligen Polizeidienstes wurde vom Land Hessen bezahlt, und auch weiterhin werden Ausstattung und Ausbildung vom Land bezahlt. Die Kommunen müssen zwar den Stundenlohn übernehmen, aber dies haben viele Kommunen auch so hingenommen und es ist auch für Frankfurt akzeptabel.“

Vor diesem Hintergrund sei es umso unverständlicher, dass der Antrag der CDU im Ortsbeirat 6 auf Einführung des freiwilligen Polizeidienstes im Frankfurter Westen abgelehnt wurde. „Denn“, so Gerling, „der freiwillige Polizeidienst sei ein weiterer Baustein auf dem Weg, unsere Stadtteile sicherer zu machen. Innere Sicherheit und Gefahrenabwehr ist eine gemeinsame Aufgabe der Kommunen und der Polizei.“ (Sg)

Bürgersprechstunde der Polizei in Sindlingen

Auf Initiative des Regionalrates Sindlingen hin findet ab Dezember immer am ersten Dienstag im Monat eine Bürgersprechstunde der Polizei in kath. Gemeindezentrum St. Kilian, Albert-Blank-Str. 4, statt. Von 17.00 bis 18.00 Uhr besteht so die Möglichkeit, mit dem Kontaktbeamten des 17. Reviers POK Rainer Kornet und POK Markus Normann ortsnahe Kontakt aufzunehmen. Diese Bürgersprechstunde der Polizei wird mit Zeilsheim „geteilt“, wo die Beamten jeweils am selben Tag von 16.00 – 17.00 Uhr sind. Die erste Sprechstunde ist am 6. Dezember 2005. (Sg)

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze

Jakob Karell
 Malermeister

Farb - Art 65931 Frankfurt
 Zehnhofgasse 1a
 Fon 069/37 37 08

Wandgestaltung
 Kreative Farbgebung

Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

Abschied von Schlendrian ist ganz sicher kein PR-Gag

«Es kamen so viele Leute, die gefragt haben: „Ist das nur ein PR-Gag?“ Doch Organisator Jochen Dollase und seine Kollegen von der bekannten Band «Schlendrian» mussten die Gäste enttäuschen: Die Folk-Gruppe, die ihre Wurzeln in Sindlingen hat, hört definitiv auf. Es wird kein Comeback mehr geben. Das Konzert in der Eppsteiner Freiherr-vom-Stein-Schule im Rahmen der Reihe «Kleinkunst beim Freiherrn» war das letzte. Das Abschlusskonzert war noch einmal gut besucht, Dollase spricht von einem «klasse Auftritt», den auch einige treue Fans von «Schlendrian» besuchten. Das Gros von rund 300 Leuten nahm aber bereits vor zwei Wochen im Frankfurter «Sinkkasten» Abschied. Die Gruppe wollte ihren letzten Auftritt in der Burgstadt reibungslos über die Bühne bringen. Zeit für Gefühlsduselei blieb da noch nicht. Und ganz von der Bildfläche ver-

schwinden die Musiker ja auch nicht. Sänger Albrecht «Ali» Schmidt hat sich mit seiner Formation «Roving Folk» schon ein zweites Standbein geschaffen. Auch Jochen Dollase will dort als Organisator einsteigen. «Der Rest wird sich musikalisch anders orientieren», sagt der Manager der ersten Stunde. Über die Homepage www.schlendrian.de wollen die Musiker aber noch eine Weile mit ihren Fans in Kontakt bleiben. Geburtsstunde von «Schlendrian» war vor 26 Jahren im Sindlinger Jugendclub «Törmsche». Neben Sänger Schmidt und Dollase saßen damals Michael Gottmann, Uwe Fedrow und Winni Bröker im Boot. Schmidt und Gottmann (Akkordeon) blieben, Claus «Hardy» Hartherz (Schlagzeug), Günter Schön (Bass) und Helmut Vogt (Saxofon) gesellten sich hinzu. Nachdruck aus dem Höchster Kreisblatt (wein)



TV Sindlingen

Sindlingen tanzt auf dem Winterball

28. Januar 2006
 Gemeindezentrum St. Dionysius
 Huthmacherstr. 21
 Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

es spielt **Top Spin**

Vorverkaufsstelle
 Schreibwaren Wagenknecht, Westenbergerstr. 3

Vorverkauf: EURO 14.-
 Abendkasse: EURO 16.-

Essen à la carte

Unser Service-Team wird Sie verwöhnen.

AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 · 65795 Hattersheim-Okriftel
 Telefon 0 61 90/59 74 · Fax 0 61 90/28 62

Cafe Sorg-los



Katholische
Pfarrgemeinde
St. Kilian



Die Allgemeine Lebensberatung Sindlingen wird begleitet von



Allgemeine Lebensberatung
jeden 2. Montag im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 37562677

Nächster Termine: Montag, der 12.12. und Montag, der 9.01.2006

GOTTESDIENSTE



Kath. Kirchengemeinde
St. Dionysius

So. 11.12. 10.00 Uhr: Eucharistiefeier/Kolpinggedenktag
10.00 Uhr: Wortgottesdienst für Kinder im Gemeindehaus
anschli. Kirchkaffee im Gemeindehaus

17.00 Uhr: ökumenische Advents- andacht in der evangelischen Kirche

Mo. 12.12. 16.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Di. 13.12. 18.00 Uhr: Bußgottesdienst

Mi. 14.12. 18.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Kilian

Do. 15.12. 06.00 Uhr: Frühschicht im Gemeindehaus

15.00 Uhr: Wortgottesdienst des Akt. Donnerstags

So. 18.12. 10.00 Uhr: Eucharistiefeier

10.00 Uhr: Wortgottesdienst für Kinder im Gemeindehaus

anschli. Kirchkaffee im Gemeindehaus

Mo. 19.12. 16.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Di. 20.12. 18.00 Uhr: Eucharistiefeier

Sa. 24.12. Heiligabend 16.00 Uhr: Kinderchristmette

Ab 21.30 Uhr: weihnachtliche Weisen (geblasen von der Kolpingblaskapelle)

22.00 Uhr: Christmette

Anschli. sind alle recht herzlich zu einem Glas Glühwein ins Gemeindehaus eingeladen

17.00 Uhr: Familienchristmette in St. Kilian

So. 25.12. 10.00 Uhr: Eucharistiefeier

Mo. 26.12. 10.00 Uhr: Eucharistiefeier

Di. 27.12. Kein Gottesdienst

Sa. 31.12. Silvester 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst – Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

So. 01.01. Neujahr 18.00 Uhr: Eucharistiefeier

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2005 – einschl. 06.01.2006 geschlossen. In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie unter der Tel Nr. 0180-2520724 eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger des Dekanats Höchst.

Die Sternsinger sind in St. Dionysius der Zeit vom 05.01. – 07.01.2006 wieder in unserer Gemeinde unterwegs. In St. Kilian sind die Sternsinger nur am 07.01.2006 unterwegs.

Wenn Sie den Besuch wünschen, melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros. Tel.-Nr. St. Kilian 37 12 05, St. Dionysius 37 34 39.

Die Mitglieder der kath. Frauengemeinschaft sind von den Leiterinnen des Seniorenkresies, Frau Fribolin und Frau Stappert eingeladen, an der Adventfeier am 07.12.2005 um 15.00 Uhr teilzunehmen. Da wir fast alle Senioren sind, bin ich über diese Lösung sehr froh und hoffe, alle sind damit einverstanden. Bitte melden bis 01.12.2005 bei Emmi Schmidt, 37 13 26 oder Hildegard Karel, 37 28 29.

Veranstaltungen:

08.12. 19.30 – 21.00 Uhr Lebkuchenhaus aus Tonpapier

10.12. Krippenwanderung in Eberhahn

11.12. im Anschluss an den Gottesdienst trifft sich die Kolpingfamilie

12.12. Pastoralausschuss in St. Bartholomäus, Zeilsheim

14.12. 19.30 Uhr: PGR-Sitzung in St. Kilian

15.12. 15.00 Uhr Akt. Donnerstags Adventsfeier

Kath. Kirche St. Kilian

So. 1.-4. Advent jeweils 10.00 Uhr
3. Advent singt die Chormeinheit in der hl. Messe

Mi 7.12. 18.00 Roateamt

Mi 14.12. 18.00 Uhr Bußgottesdienst

Sa 24.12. 17.00 Familienchristmette

So 25.12. 10.00 Gottesdienst

Mo 26.12. 10.00 mit Bläserquartett „Barokko“

Sa 31.12. 17.00 Jahresschlussmesse

So 01.01. 10.00 in St. Dionysius

So 08.01. 10.00 Gottesdienst

So 15.01. 16.00 Messe mit Verabschiedung von Pfr. Gärtner

Regelmäßige Veranstaltungen

montags 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren, 19.30 Uhr Joga

dienstags 18.30 Uhr Qi Gong

mittwochs 10.00 Uhr Mini-Club

donnerstags 18.30 Uhr Frauengymnastik

freitags 15.00 Uhr Messdiener- u. Kindergruppe



Evangelische Kirche

11.12. 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Ralf Albensoeder und Pfr. Ulrich Vorländer mit dem Chor der Senioreninitiative Höchst

anschließend Glühwein, Kaffee, Stollen und Schmalzbröte.

(Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 15.45 Uhr)

18.12. 10.30 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit einem Krippenspiel der Kinder, Birgit Vorländer

24.12. 16.30 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Heiligen Abend (Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 16.10 Uhr)

22.30 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht mit weihnachtlichem Gesang von Dieter Müller, Tenor (ehem. „Mainzer Hofsänger“)

25.12. 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 10.15 Uhr)

31.12. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel (mit Abendmahl)

01.01. 10.30 Uhr Neujahr Pfr. Ulrich Vorländer

08.01. 10.30 Uhr Prädikantin Brigitte Babbe, Gottesdienst mit Abendmahl

15.01. 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer „Gottesdienst zum Neuen Jahr“ mit dem Männerchor des Gesangsverein „Germania“ und anschließend Umtrunk (Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 10.15 Uhr)

22.01. 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer

29.01. 10.30 Uhr Prädikantin Ortrud Bruhn

05.02. 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer, Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst

04.12. Meike Bartelt

22.01. Meike Bartelt

05.02. Meike Bartelt

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche, anschließend gehen die Kinder mit Meike Bartelt ins Pfarrhaus. Herzlich Willkommen!

Drei junge Talente brillierten

Normalerweise gibt es nicht sehr viele Liebhaber für ein Kammerkonzert. Die Ensemblesmusik lockt nicht unbedingt die Massen. Aber wenn Theo Sittig seine Konzerte ankündigt, dann ist die Evangelische Kirche in Sindlingen in der Regel gut besucht. So war es auch dieses Mal. Sittig präsentierte am Sonntag ein 80-minütiges abwechslungsreiches Programm. Neben einem Duo (Geige und Flügel) erfreute er das Publikum mit Solostücken am Flügel. «Das Publikum ist dankbar, wenn verschiedene Instrumente gespielt werden», sagt Sittig, der seit rund 25 Jahren die «Konzertreihe Theo Sittig» organisiert.

Das junge Duo Katja Yaroshuk (ukrainische Geigerin) und Jani Aarrevaara (finnischer Pianist) spielten Stücke von Jean Sibelius und César Franck. Die beiden, die auch privat ein Paar sind, spielten so harmonisch, so sehr im Zweiklang, dass sie das Publikum sofort in ihren Bann zogen. Keiner von beiden spielte sich als Solist in den Vordergrund, sondern sie stimmten ihr Spiel so perfekt aufeinander ab, dass



Titus Winterstein überraschte die Zuhörer am Klavier. Foto: Sittig

das Publikum zwischendurch Bravo-Rufe verlauten ließ. Besonders die letzte A-Dur-Sonate von César Franck, ein sehr schwieriges und anspruchsvolles Stück, wurde von den beiden meisterhaft gespielt. Die Zuhörer belohnten die Interpretation mit einem spontanen Applaus. Kaja Yaroshuk erhielt ihren ersten

für Musik in Würzburg. Sie besuchte Meisterkurse bei Professor Roman Nodel und Professor Thomas Brandis. Jani Aarrevaara wurde 1976 in Finnland geboren und begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Nach Erfolgen bei nationalen und nordischen Klavierwettbewerben setzte er sein Klavierstudium in Deutschland an der Hochschule Würzburg fort. 2001 erhielt er den DAAD Preis für den besten ausländischen Studenten. Der 29-Jährige gibt Konzerte, bei denen er auch als Kammermusikpartner und Liedbegleiter auftritt.

Aber auch Titus Winterstein, der als Pianist mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Frédéric Chopin überzeugte, spielte sich in die Herzen der Zuhörer. Der 15-Jährige, der in Sindlingen geboren wurde, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit neun Jahren. Nach einem Jahr wechselte er nach bestandener Aufnahmeprüfung zum Dr. Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt, wo er bis heute von Kenji Kato unterrichtet wird. 2003 nahm er am Bundeswettbewerb «Jugend musiziert» in der Klasse Duo Geige/Klavier teil und belegte den zweiten Platz. Titus Winterstein präsentierte am Flügel verschiedene Stilarten, vom Barock bis zur Spätromantik und überraschte die Zuhörer mit einem außergewöhnlich reifen Ausdruck. Das Publikum, das sehr konzentriert zuhörte, spendete lang anhaltenden Applaus.

Nachdruck aus dem Höchster Kreisblatt (ibi)

Firmung in St. Kilian



Acht Jugendliche und 2 Erwachsene empfingen am Sonntag, den 6. November durch den ehemaligen Stadtdekan Pfarrer i. R. Klaus Greef in St. Kilian das Sakrament der Firmung.

Die Jugendlichen, die auch alle Ministranten in St. Kilian sind, hatten sich über ein Jahr in einem Glaubenskurs getroffen. Neben den Gesprächen über Gott und die Welt

arbeitete die Gruppe in den Sommerferien beim „Mittagstisch für Senioren“, der gemeinsam mit der AWO und dem VdK in St. Kilian angeboten wird, mit. Ebenso führten sie für die Kinder in der Höchster Kinderklinik ein Märchen auf, das so gut ankam, das die Krankenhauseelsorgerin die Gruppe gebeten hat, es dieses Jahr noch einmal aufzuführen. Die Jugendlichen sag-

ten sofort und gerne zu. Die Auf- führung im am 10. Dezember in der Klinik. Unser Foto zeigt die Firmanten (von links) Julia Landkocz, Betiel Tesfaldet, Stefanie Soltysik, Laura Ningelgen, Valerie Kastner, Saskia Eichhorn, Galina Falkowski, Stefan Wisler, Markus Franken, Rene Orlowski (Sg)

Am Volkstrauertag gedachten die Sindlinger Vereine den vielen Toten der beiden Weltkriege. Pfarrer Vorländer von der evangelischen Kirchengemeinde und Andreas Rühmkorf für den VdK gestalteten mit den Sindlinger Vereinen die ökumenische Feier.

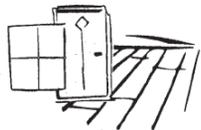
„Wenn es ein Vermächtnis der Toten an die Lebenden gibt“ so Andreas Rühmkorf in seiner Rede, „dann dies: Die Herstellung, Bewahrung und Verteidigung des Friedens ist die höchste Kunst der Politik. Menschenwürdiges Leben ist nur in Frieden und Freiheit möglich.“

Dies ist unsere Aufgabe heute, morgen und übermorgen. Erst recht in diesem Jahr, das weltweit zum Jahr der Versöhnung erklärt wurde.“

(Sg) / Fotos: Sittig



Willi & Andreas Schmitt



Schreinerei

Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
 Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
 Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
 Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980

- ▲ Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Fenster
- ▲ Verglasungen
- ▲ Rolläden
- ▲ Vordächer
- ▲ Laminatböden
- ▲ Parkettböden

HANS-JOACHIM STIER



Farbenstraße 48
 65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
 Telefon 069/3749 93
 Telefax 069/3710 80 33



SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG

Germania-Chöre ehren ihre treuen Mitglieder



Das Familienfest nahmen die Chöre der Germania nicht nur zum Anlass, gemeinsam mit den Familien und Freunden zu feiern, sondern auch, verdiente und treue Mitglieder auszuzeichnen. Unser Foto zeigt von links Jupp Riegelbeck und Michael Hedtler (Vorstand MC), Hans Blankenberg

(50 j. aktiv), Lilo Damm (Vorstand FC), Ingeborg Huthmacher (25 J. aktiv), Markus Krämer + Rudolf Müller (25 J. aktiv), Wolfgang Andreas (25 j. passiv), Gerd Schneider + Ingrid Buchner (25 J.aktiv) Heinz Wulf (25 J. passiv), Ludwig Schmitt (50 J. aktiv), Markus Werner (25 j. aktiv).

Gotthard Schlereth, Günther Mohr, Hans Riegelbeck, Georg Schmitt und Wilhelm Stappert wurden zu Ehrenmitgliedern des Frauenchores ernannt. Hans Waigand wurde für 25 jährige passive Mitgliedschaft im Frauenchor geehrt.

Auf dem Bild fehlen: Käthi Raben-ecker, Gundi Gehrke, Karl Herrmann, Heribert Huthmacher, Georg Schmitt, Karl-Robert Henkel, Franz Löllmann und Karl-Heinz Tratt. Neben den Ehrungen gab es auf dem Familienfest auch ein Bühnenprogramm mit Sketchen, Tanzmusik und Gesangseinlagen. (Sg)/Foto: Christian Hedtler

Wir veröffentlichen Ihre Anzeige:
 Gesuche / Angebote für PKW, Immobilien, Beruf etc.,
 außerdem Familienanzeigen (Geburt, Heirat, Jubiläen etc.)

KFZ KÜMMETH e.K.
 Meisterservice für Ihr Auto

COPARTS Plus System

Jetzt Klima-Wartung!
 Überprüfung & Befüllung

Auto und mehr
 bei uns

Ferdinand-Hofmann-Straße 83
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Telefon 0 69 - 37 20 10
 Telefax 0 69 - 37 36 15

Kioskbetriebe Rita Best

LOTTO HESSEN **RMV Wertmarken**

ODDSET Die Sportwette

tägl. frische Brötchen und Backwaren
 NEU - WINDOW Color Farben und Bücher - NEU

Hermann-Küster-Str. 19 Tel.: 373206
 Hugo-Kallenbach-Str. Tel.: 373926

Attraktiv – Exklusiv

Für Leute mit eigenem Stil:

Keramikfliesen und Natursteine für alle Wohnbereiche

Verkauf und Verlegung Ausstellung

Neue Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 14 - 18 Uhr
 Sa. 8 - 12 Uhr

Beim Bauen gut beraten

Königsteiner Straße 196
 65929 Ffm.-Untertliederbach • Tel. 069/30 96 98
 Hermann-Küster-Str. 62 • Tel. 069/37 39 89

Fliesen-Karadag
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Verkehrsberuhigung der Okrifteler Strasse

Seit über 20 Jahren wird der Ausbau der sogenannten „Baustrasse“ zwischen Okrifteler Strasse und Sindlinger Knoten zur Entlastung des innerörtlichen Verkehrs diskutiert. Involviert hierbei sind neben der Stadt Frankfurt auch die Stadt Hattersheim und das Land Hessen. 1992 wurden diverse Lösungsvorschläge ausgearbeitet und Vorentwürfe mit dem hessischen Strassenbauamt abgestimmt. Der letzte Sachstand geht aus einer Stellungnahme des Planungsdezernenten Wentz vom 7.7.1995 hervor: „Die Planung wird gegenwärtig zwecks Ausräumung letzter Dissenspunkte über-

arbeitet und... muß deshalb nochmals mit der Stadt Hattersheim abgestimmt werden.“ Nach nunmehr 10 Jahren wird der Magistrat mit einem Antrag des Ortsbeirates Albrecht Fribolin gebeten, folgende Fragen zu beantworten: Konnte das laufende Abstimmungsverfahren mit der Stadt Hattersheim und dem Land Hessen inzwischen erfolgreich beendet werden? Gibt es eventuell bereits eine Planung, die dem Ortsbeirat vorgelegt werden könnte? Wenn ja, gibt es bereits konkrete Vorstellungen über die Realisierung des Ausbaus der Baustrasse und des Anschlusses an den Sindlinger Knoten? (Sg)

Stadt plant den Radweg neu

Rund 100 Meter soll er lang sein, von Fußgängern wie Radfahrern gleichermaßen genutzt werden – der Weg entlang der Okrifteler Straße zwischen der Unterführung an der B 40a und der so genannten Baustrasse. Doch bislang ist der kombinierte Fuß- und Radweg nur ein frommer Wunsch. Denn: «Die Planung wurde erstellt. Im Rahmen der Ämterabstimmung bedarf es einer Überarbeitung und einer weiteren Abstimmungsphase. Sofern alle Bedenken der städtischen Gremien ausgeräumt sind, wird die Planung dem Ortsbeirat vorgestellt», so der Magistrat im Juli 2002. Seitdem hat sich nichts mehr getan. «Wir sind über die Ämterabstimmung nicht hinausgekommen», sagt Michael Weywoda von Stadtplanungsamt. Zudem seien die Kosten nicht klar.

Zwar gebe es keine genauen Zahlen. «Aber es geht um einen nennenswerten Betrag, der damals wie heute nicht im Haushalt zur Verfügung steht», betont Weywoda. Nun soll die fehlende Strecke in einem größeren Rahmen geplant werden. «Wann der Weg gebaut wird, ist noch nicht klar.» Der Gehweg der Okrifteler Straße stadtauswärts endet bislang an der Unterführung der B 40a. «Die Verlängerung als kombinierter Rad-/Fußweg bis zur Einmündung der so genannten Baustrasse Richtung Hattersheim entlang des Damms der B 40 a würde eine Lücke im Wegenetz um Sindlingen schließen», sagt CDU-Ortsbeiratsmitglied Albrecht Fribolin, Er hat das Thema für die nächste Sitzung des Ortsbeirats 6 wieder auf den Tisch gebracht. (Sg)

Waschmaschinenreparatur
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069 - 37 24 78

Gärtnereien
Mohr & Emert

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Grabpflege-Grabanlage Floristik für jeden Anlass
Tel: 069/371908 Fax: 069/372004
e-mail: info@gaertnerei-mohr-emert.de
Kostenfreie Lieferung in Sindlingen!

Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

Zeitschriften

Sindlinger Bahnstraße 3
65931 Frankfurt/Sindlingen

Frisch-Depot Tel.: 069/371151

ODDSET
DIE SPORTWETTE

Verkaufsstelle

.....
NEU!!! ➔ Telefonkarten für Ihr Handy:
D1, D2 und E-plus

Franz Kern



Bäckerei • Konditorei

65931 Frankfurt - Sindlingen
Telefon 37 18 14Herbert-von-Meister-Straße 11
Sindlinger Bahnstraße 63

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht

Kompetente Beratung für vergrößernde Lesehilfen und Beleuchtung

Ausserdem erhalten Sie einen
vorweihnachtlichen Rabatt von 10%
auf unsere Geschenkgutscheine.



FRITZ BREHM OPTIKERMEISTER

Sindlinger Bahnstraße 20
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
Telefon 0 69/37 26 28

Arion-Chor begeistert mit Gospel-Konzert

Über 200 Besucher in der seit Wochen ausverkauften Evangelischen Kirche in der Sindlinger Bahnstraße waren schier aus dem Häuschen, als sie am Ende des Konzertes, das „Arion“ mit „Standing Ovations“ und enthusiastischem Beifall aus dem Gotteshaus verabschiedeten. Was in den kurzweiligen neunzig Minuten von dem kleinen Chor geboten wurde, war absolute Klasse. „Das Beste was ich vom Arion-Chor bisher erlebt habe“, war die mehrfache Aussage begeisterter Anhänger. Auch viele jüngere Leute staunten über die Ausdruckskraft und den Gesangsstil der Sänger, die unter der Leitung von Heinz Marosch zu großer Form aufliefen. Um Gospels und Spirituals zu verstehen, möglichst authentisch singen zu können und mit dem richtigen „Feeling“ rüberzubringen, mußten die Sänger und auch die Zuhörer ihre Herzen und Seelen ganz weit



Der Arion-Chor unter Leitung von Heinz Marosch bot ein hervorragendes Konzert in der evangelischen Kirche.
Fotos: Sittig

eigenen Reihen. Zum Beispiel: Bariton, Karl-Heinz Schneider mit seiner großartigen Interpretation von „Where you there“, oder Karl-Heinz Scholl mit seinem swingend „It's a me“, sowie die Bässe Paul Jung und Rüdiger Klein bei „Light of freedom“, oder Michael Winterfeldt mit „Mary and Martha“. Man kam aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. Chorleiter Heinz Marosch hatte den Chor nicht nur excellent eingestellt, sondern bereicherte das Konzert auch mit einigen Soli, sowie seiner präzisen Moderation. Mit dem angekündigten „Black Gospel Duo“ hatte man wahrlich einen Glücksgriff getan. Denn die beiden Stargäste Caroline Mhlanga (Gesang) und Rick Cotton (Flügel) begeisterten nicht nur mit ausdrucksstarken Stimmen und einer unbeschreiblichen Virtuosität am Flügel, sondern sie ließen die Kraft, die diese Art von Musik ausstrahlt, auf das Publikum überspringen. Wenn es erlaubt war, wurde einfach mitgesungen und mitgeklatscht. Heinz Marosch sagte an einer Stelle: „Wenn du fröhliche Gesichter siehst, machst du die richtige Musik!“ Das war an diesem Nachmittag der Fall! Die Menschen haben strahlend die Kirche verlassen – und positive Kraft mit in den Alltag genommen. (hm)



Caroline Mhlanga vom „Black Gospel Duo“ beeindruckte mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

aufmachen und bereit sein für die Nachricht, die in ihnen steckt. Sehr eigenwillig verkauften der Chor diese „Good News“. Bei jedem der

17 Songs gab es dynamische und deklamatorische Besonderheiten. Dabei brillierten in gleicher Weise der Chor, sowie die Solisten aus den



GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.

Probieren Sie's aus!



Telefon: 069 / 37 10 83 44
Fax: 069 / 93 73 50 54
Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte –
Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

CHRISTOPH **tratt**
Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung

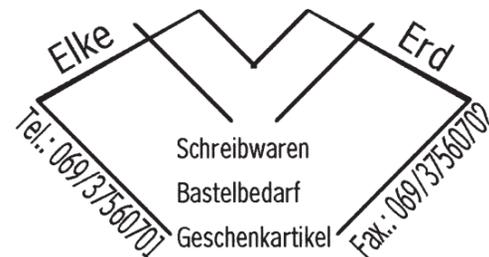
-Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678

Kühlschrank Kundendienst
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069 - 37 24 78



REIFEN • AUSPUFF • BATTERIE • AUTOWÄSCHE



Schreibwaren
Bastelbedarf
Geschenkartikel
Zeitschriften
Fotoarbeiten
Toto, Lotto

Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

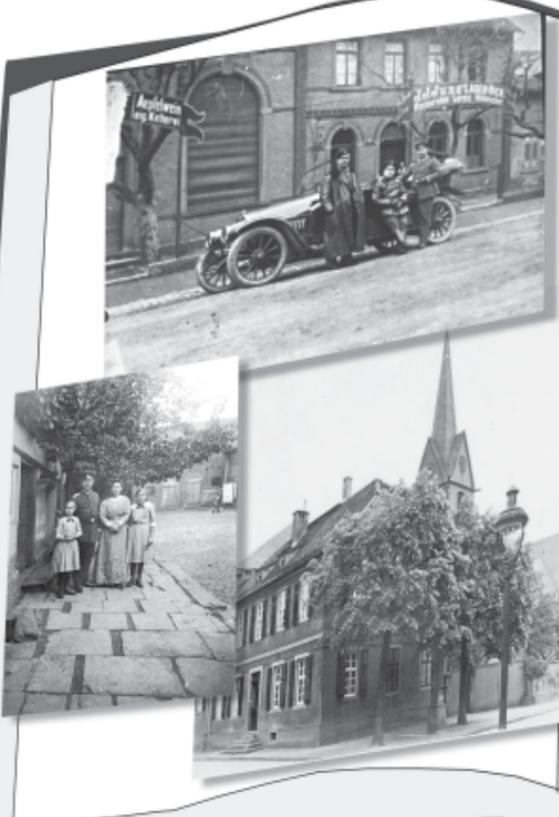
Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 13 Uhr

REINHOLD PEHL

Autoport • Kfz.- Meisterbetrieb

Höchster Farbenstraße 5
65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon (069) 37 29 00



Der **Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein** sucht für sein Archiv interessante alte Fotos von Sindlingen. Motive von Häusern, Geschäften, Straßen, Plätzen, Vereinen, Veranstaltungen, Personen, Gruppen und anderes. Fotos in schwarz/weiß und Farbe, gerahmt oder ungerahmt, Dias, alte Foto-Bildglasplatten und Ansichtskarten. Die Vorlagen werden kopiert und die Originale erhalten Sie sofort, bzw. umgehend zurück. Auch andere Objekte wie Schriftstücke, Urkunden, Stempel, Verträge, alte Vereins- und Firmenunterlagen, Fahnen u.v.a.m. sind für uns und für Sindlingen erhaltenswert und wichtig.

Für Ihre Mithilfe vielen Dank

Ansprechpartner und Informationen:
 K.H. Tratt, Sindlinger Bahnstraße 30
 Dieter Frank, Weinbergstraße 17 A
 Brigitte Staab, Allesinastraße 56

Tel. 37 33 76
 Tel. 37 24 87
 Tel. 37 21 45

Collage Lothar Staab

Neu Neu Neu Neu Neu Neu

GITTA'S BÜGELSERVICE +
 Stil- und Farbberatung
 Tel.: 0 69 - 37 13 89
Rufen Sie an!!!!
Morgens geholt, nächsten Morgen gebracht
Von Montag bis Freitag
A.-Blank-Str. 27, 65931 Frankfurt/M.

Erfolgreiche Teilnahme beim Mini-Marathon!

Mit 5 tapferen, unerschrockenen, lauffreudigen Kindern der Leichtathletik-Gruppe des TV Sindlingen konnte bei herrlicher Wettkampf-Atmosphäre und sonnigem Wetter ein erstes tolles Erlebnis und Ergebnis erzielt werden. Da noch kein Kind vorher am Mini-Marathon teilgenommen hatte war die Aufregung entsprechend groß, aber mit einer großen Betreuergruppe aus 2 Trainern, Vätern, Müttern und Omas konnte alles bestens organisiert werden: von der Anreise per S-Bahn, Verpflegung, Aufbewahrung der Kleider, bis zum Warmlaufen, Anstecken der Startnummern, Anfeuerung beim Start sowie Empfang der Medaillen und anschließendes Ausdrucken der Urkunden für jedes Kind. Die Freude und der Jubel über die guten Zeiten, aber auch über das Durchhalten bei den Kindern war riesengroß. Der Mini-Marathon erstreckt sich über eine Länge von 4,2 km und wird im Rahmenprogramm des Marathon-Frankfurt angeboten. Von rund 1200 teilnehmenden Kindern von 10-16 Jahren erreichte der beste Starter des TV-Sindlingen - Patrick Heister - in der Altersklasse M14 einen hervorragenden 72. Platz im Gesamtläuferfeld mit einer Zeit von 17 Min., 26 Sek. Die weiteren guten Plazierungen für die übrigen 10jährigen Läufer lauten: Kevin Klein (23:18 Min./541.), Jamal Schenk (24:02 Min./601.), Hasan Dilekci (24:03 Min./603), Felix Eichhorn (28:44 Min./730.) Man kann die Kinder nur nochmal beglückwünschen, daß sie diese Herausforderung angenommen und bestanden haben. Vielleicht schafft ja auch irgendwann einmal einer von ihnen den großen Marathon von 42,195 km. Das Wintertraining der Sindlinger Leichtathleten findet nun wieder Mittwochs von 18.15-19.45 in der Sporthalle der Internationalen Schule (ISF) statt.

Gerald Schröder

Vereinsregister ab 2006 online einsehbar

Neue Technik ermöglicht Zugang von zu Hause über das Internet

Der Landtagsabgeordnete Alfons Gerling (CDU) hat die Maßnahme des Hessischen Justizministers, nach der in Zukunft die Einsicht in das Vereinsregister für Bürger und Vereine auch online über das Internet von zu Hause möglich sein wird, als einen Fortschritt für die Vereinsarbeit bezeichnet. „Das Online-Vereinsregister bedeutet ein neues Maß an

Komfort und Bürgerfreundlichkeit für die Vereine, ohne dass die bisherigen Leistungen der Amtsgerichte eingeschränkt werden“, sagte Gerling. Im Einzelnen sei vorgesehen, die bislang in Papierform geführten Vereinsregister bis zum Frühjahr 2006 einzuscannen und in einer zentralen Datenbank zur Verfügung zu stellen, die in ganz Hessen über das Internet

eingesehen werden könne. Zugleich sei es auch weiterhin für jeden Bürger möglich, den Inhalt des Registers von den amtsgerichtlichen Rechtsantragstellen und auch kostenlos bei allen Amtsgerichten und Zweigstellen an Einsichtsterminals einzusehen. Die bisherige Ortsnähe und Qualität der Beratung in den Rechtsantragstellen der Amtsgerichte

bleibe auch weiterhin bestehen: Alle Anträge der Frankfurter Vereine können wie bisher beim Amtsgericht Frankfurt aufgenommen werden. „Mit der neuen, bisher einmaligen Technik wird ein weiteres Kapitel bei der Modernisierung der Justiz aufgeschlagen, so Gerling. „Hessen nimmt auch hier eine bundesweite Vorreiterrolle ein.“

(Sg)

Eine Bitte an die Vereine:
 Bitte teilt der Redaktion des Monatsblattes die Termine für 2006 mit. Email Adresse: michael.sittig@sittig.de

Gesucht/Gefunden

Kleinanzeigen in dieser Zeitung
 Autos, Wohnungen, Immobilien, Stellenangebote/-suche, An- und Verkauf, Familiennachrichten, Verschiedenes etc.

Preis für Standardgröße (nur Text)
 45mm (B) x 10 mm (H) : 10 Euro (incl.MST).

Mustergöße für 10 Euro

Preis ist bei Auftragsannahme bar zu zahlen.

Auftragsannahme bei der
 Lottoannahme Rüdiger Kaus, Sindlinger Bahnstr. 3
 oder Augenoptik F.Brehm, Sindlinger Bahnstr. 20.
 Alle in Sindlingen Süd

ANZEIGENTEXT:.....

für.....

(Name, Anschrift, Telefon)



Wir arbeiten gerne für Sie!

- Karosserieinstandsetzung inkl. Richtbankarbeiten
- Komplette Unfallabwicklung
- Lackierungen aller Art
- TÜV-Abnahme und Abgas-Sonderuntersuchung
- Klimawartung
- SpotRepair

Gebr. Langenberg GmbH
 Sindlingen - Krümmling 3a
 65931 Frankfurt/M.
 Telefon (069) 372519
 Telefax (069) 372376

Günther Weide
 Fernmeldemechanikermeister

- Antennen-, Kabel- und Satelanlagen
- Telefon- und ISDN-Anlagen
- Netzwerke
- Torsprech- und Haustelesonanlagen

SIEMENS **AGFEO**
 Telekommunikation
KATHREIN
 Antennen - Electronic
RITTO
 Wir verstehen uns. Mit Sicherheit.

SSS SIEDLE

Herbert-von-Meister-Str. 22, 65931 Frankfurt, Tel. 069/37 44 47, Fax 069/37 41 74

Aktuelle Anzeigenpreisliste

1 mm hoch, 90 mm breit

Für Mitglieder der FHHG
 und Vereine der ARGE SOV

Für Nichtmitglieder

	Euro	Euro
für Titelseite zzgl.	0,55	0,77
plus 1 Farbe, zzgl.	0,25	0,38
Werbebeilagen	127,82	178,95

Für halbe und ganze Seiten Preise auf Anfrage.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer (z.Zt. 16%). Rechnungen werden grundsätzlich per Einzugsermächtigung bezahlt. Bei anderer Zahlungsweise wie Barzahlung, Überweisung, etc. wird eine Gebühr von 7,67 • plus Mehrwertsteuer für den zusätzlichen Arbeitsaufwand berechnet.

Anzeigen und Artikel möglichst auf Diskette, CD oder per E-Mail zur Verfügung stellen!
 Die Redaktion/ AK.



Sindlinger Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.
 Redaktion: Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.

Redaktionsadresse:
 Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,
 Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de
 Alexander-Apotheke • Hutmacherstr. 1 • 65931 Frankfurt
 Fax: (0 69) 37 48 65 • E-Mail: ALEXANDER.APO@PHARMA-ONLINE.DE
 Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01
 Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.
 Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

Autogenstr. 12 • 65931 Frankfurt Griesheim

Redaktionsschluß ist immer der 20. eines Monats.

60 Jahre Harmonika-Orchester Ffm.-Sindlingen e.V.



In diesem Jahr feiert das Harmonika-Orchester 1945 Ffm.-Sindlingen e.V. sein 60jähriges Bestehen. Das Herbstkonzert zum Jubiläum fand am Sonntag den 6.11.2005 in der herbstlich dekorierten Stadthalle in Ffm.-Zeilsheim statt. Als Gast war das Akkordeonorchester Langenhain eingeladen und beide Orchester gestalteten ein erfolgreiches Konzert unter der musikalischen Leitung ihres gemeinsamen Dirigenten Herrn Manfred Klepper. Eröffnet wurde das Konzert von allen aktiven Mitgliedern des Harmonika-Orchesters. Manfred Klepper hatte ein Musikstück für Akkordeon und Keyboard mit dem Namen „Gruß an Schiller“ arran-

giert. Es erklangen bekannte Melodien aus verschiedenen Epochen, so z. B. aus Wilhelm Tell und „Ode an die Freude“. Bei diesem Eröffnungsstück hatten auch die Nachwuchsspieler des HOS die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Ursula Sinschek ging es weiter mit der „Heiteren Suite“ von Rudolf Würthner und der Ouvertüre „Die Nürnberger Puppe“. Danach folgte das „Concerto“ von G.P. Reverberi und I. Pavesi. Nachdem der „Teufelstanz“ von J. Hellmesberger verklungen war, standen die Ehrungen von einigen verdienstvollen Mitgliedern auf dem Programm. Für 60 Jahre Vereinst-

reue wurden Hildegard Karell und Alfred Füller geehrt und Monika Krolopp für ihre 40jährige Mitgliedschaft. Für 15 Jahre aktive Spielertätigkeit wurden Rosemarie Menzel und Christian Sinschek vom Deutschen Harmonikaverband Trossingen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Mit dem Potpourri „Deutsche Volksweisen“ von Rudolf Würthner ging es dann in die Pause. Hier konnte man sich bei kalten Getränken stärken und Lose für eine Tombola kaufen. Nach der Pause begann der 2. Teil des Konzerts mit dem Akkordeon-Orchester-Langenhain und der Ouvertüre „Der Kalif von Bagdad“.

gefolgt vom „Valse triste“ aus der Musik zu „Kuolema“ von Jean Sibelius. Danach erklang ein Medley aus „Cabaret“ und die „James Bond Concert Suite“ sowie die „Herb Alpert Hits“ von Gerd Huber.

Den krönenden Abschluss des Konzerts gestalteten die beiden Vereine musikalisch gemeinsam und das Publikum war begeistert von den bekanntesten Songs der Gruppe „ABBA“. Das Harmonika-Orchester 1945 Ffm.-Sindlingen und das Akkordeon-Orchester-Langenhain verabschiedeten sich von ihrem dankbaren Publikum mit einem weiteren Hit von ABBA „Thank you for the music“ als Zugabe.

Leider waren auch dieses Jahr wieder die Besucherzahlen hinter den Erwartungen des Vereins geblieben. Trotz intensiver Werbung über Presse, Plakate und Handzettel blieben viele Stühle leer. Das Publikum aber, welches den Weg in die Stadthalle Zeilsheim gefunden hatte, hat diesen Besuch des Konzertes nicht bereut und trat wohl gelaunt nach gut zwei Stunden Musik den Heimweg an. Der ein oder andere bestimmt mit einem Ohrwurm von ABBA auf den Lippen.

(mr)

Frankfurt für alle!

Mundartliches zusammengestellt von Mario Gesiarz.

In jeder Ausgabe präsentiere ich Ihnen kurze Auszüge aus meinem Programm: Gedichte und Anekdoten in Frankfurter Mundart. Kurze Erläuterungen finden Sie am Schluß. Vorangestellt wieder einige Uz- oder Schimpfwörter, einer Spezialität unserer Mundart. Ich wünsch Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihne Ihr'n Mario Gesiarz

Uz- und Schimpfnamen im Dezember: Warzekönig - Tränemadelene - Huschel

Weihnachtsmarkt

Von Mario Gesiarz

Aamol im Jahr is Weihnachtszeit
aamaol im Jahr is es so weit
aamol im Jahr is Weihnachtsmarkt,
da wird des Audo falsch geparkt,
weil beim Spektakel in de Stadt
die Stadt kaa freie Parkplätz hat.

Merr sieht vor lauter Bäum kaan Wald,
un die Fiß sind viel zu kalt.
Merr drängelt sich von Bud' zu Bud'
un find de Glihwei widder gut,
merr trinkt en Zweite, denn gewiss
hilft des geke kalte Fieß!

Die Dochter duht am Ärmel robbe
sie will da nibber zu de Boppe,
die Fraa will so wie Vorsjahr schon
zu de Weihnacht-Advent-Dekoratiön
nur de Babba bleibt bescheide'
en Glihwei duht gut Stress vermeide.

Merr trifft Bekannte un duht schwätze,
zu em Glihwei sich kurz setze,
Geht dann nibber in de Römer
(denn da drin is aagenehmer)
Guckt was die Künstler so kreiert -
Un aach ihm Glihwei werd probiert.

Dann geht's Haam, ferr heut is Schluss
Merr trinkt en letzte, jetz mit Schuss,
un weil die Glihwei lecker war'n
frecht merr die Fraa: „Gell, Du duhst fahr'n!?
En scheene Tag heut, Schatzi, fand ich,
so advendlich un romantisch ...“

Beide Gedichte sind meinem neuen Buch entnommen:

Babbel-, Koch- und Lesebuch von Mario Gesiarz.

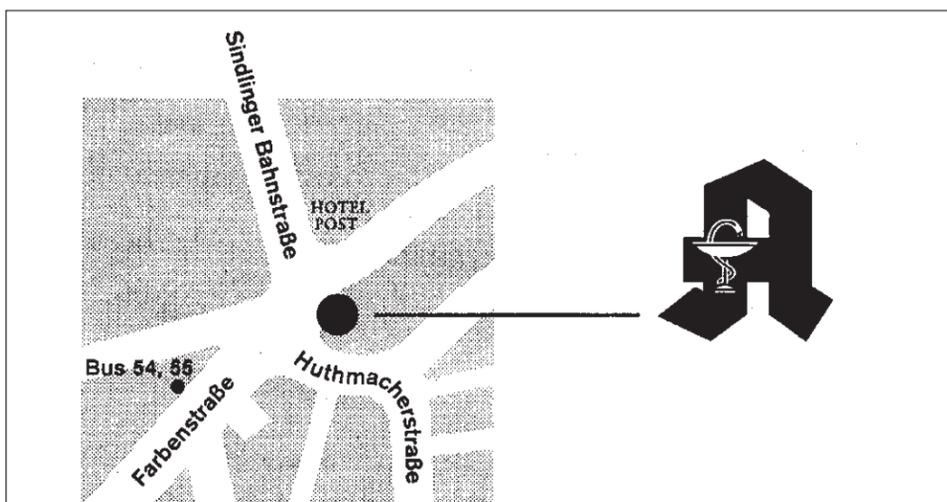
112 Seiten, 15,00 Euro., Verlag M. Naumann, Nidderau,
Warum haben Brezel Knoten? - Was sind Buweschkel und Nonneferz? - Wann war die Berjerschlacht? Diese und viele weitere ungestellte Fragen beantwortet in unterhalt-samer, origineller Art mein Buch. Über fünfzig alte und neue Kochrezepte und viele Anekdoten rund ums Essen und Trinken in Frankfurt sind da zu finden.
Erhältlich bei Axel-Aktuell, bei mir direkt (Johann-Sittig-Str. 7) oder in jeder guten Buchhandlung.



Weihnachte in der Fremd

Von Karl Ettlinger

Mei Bud erkennt mer widder kaum,
Mer muß sich erscht besinne,
Dann uff em Disch, da is e Baum,
E Weihnachtsbaum ze finne.
Ich bin ja sonst kää Kindskopp net,
Doch dadraa dhu ich henke,
E Weihnacht ohne Baum, des hätt
Ich merr net kenne denke.
Ich habb des Bäämche ausgeschmickt
Mit Ebbel, Niß un Flidder,
Schdolz habb mei Werk ich aageblickt
Un hock mich bei em nidder.
Un's schellt. Un's kimmt e Mann erei
Un dhut e Kist herrucke,
„Des wird gewiß von Frankfort sei“,
Mer wolle gleich mol gucke.
Mei Alte hawwe se geschickt,
Ich mach mich draa un knowel
De Inhalt raus. - Ich bin entzickt,
Ei, diessmal warn se nowel!!
E Däubche un e Gänsebrust
Un Küche mit Makrone
Un Plätzercher, e wahre Lust,
O Mage, dhu dich schone!
Un owwedruff leih e Kuvert,
E Wohldhat for mei Auge,
Da hat der ebbes drin geklerrt,
Des wo ich schdets kann brauche.
Es fehlt net viel, ich hät geflennt
Die wunnerschennste Träne
Vor ebbes, wo mer Heimweh nennt
Un Einsamkeit un Sehne.
O wann ich doch in Frankfurt wär,
Dahääm bei meine Alte,
Da wär mir net des Herz so schwer
Un net mei Schdirn voll Falte.
- Pfüi, Karl, net melankolisch wer'n!
Ich raff mich uff vom Rabbel,
Un meiner Vatterschdadt zu Ehr'n
Freß ich de dickste Abbel.



ALEXANDER-APOTHEKE

Dr. Alexander Krauß
Huthmacherstraße 1 / Ecke Farbenstraße
65931 Frankfurt / Sindlingen
Telefon 069 37 42 42 • Fax 069 37 48 65
Internet: http://www.aponet.de/65931/Alexander_Apotheke

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



Täglich von 12.00 - 13.00 Uhr

Happy Hour:

10% Nachlass

auf Waren aus der Selbstbedienung!